Junger Holländer betreut Nenndorfer Mühle

PROJEKT 21-jähriger Müllermeister will künftig alle zwei Wochen Korn mahlen

Die Flügel der Nenndorfer Windmühle drehen sich wieder, und auch der Mahlgang ist regelmäßig in Betrieb. Die Mühlenfreunde haben einen Hobbymüller gefunden, der die Mühle in Schuss hält. FOTO: GETTKOWSKI

David Reitsema bringt ab und zu Mülleranwärter mit. Sie sind dankbar für praktische Unterweisungen in einer voll funktionstüchtigen Mühle.

VON TATJANA GETTKOWSKI

NENNDORF - Eine weiße Mühle auf blauem Grund – wenn an der Nenndorfer Mühle diese Fahne im Wind flattert, ist der Müller da und die Mühle in Betrieb. Dieses Erkennungszeichen hat David Reitsema eingeführt. Er betreut neuerdings ehrenamtlich die Mühle. Das Besondere: Reitsema ist mit seinen 21 Jahren schon Müllermeister und reist alle 14 Tage extra aus den Niederlanden nach Nenndorf.

„Der junge Mann ist ein Glücksfall für uns", sagt Samtgemeindebürgermeister Harm Poppen. Denn jetzt kann die Mühle wieder ihren eigentlichen Zweck erfüllen und Korn mahlen. Allein das in Gang setzen der Mühlenflügel sei ein Gewinn. Um der Mühle Leben einzuhauchen, suchten die Mühlenfreunde Holtriem e.V. im vergangenen Herbst einen Hobbymüller. Durch Vermittlung der Mühlenvereinigung Niedersachsen-Bremen meldete sich Reitsema in Nenndorf.

„Der junge Mann ist ein Glücksfall für uns"

HARM POPPEN

Seit seinem 16. Lebensjahr ist der Student aus Midwolde in der Provinz Groningen in Mühlen vernarrt. Neben seiner beruflichen Laufbahn als Verwaltungsmitarbeiter erlernte er das Müllerhandwerk und legte vor der „Verenigung tot Behoud van Molens in Nederland" in Amsterdam seine Prüfung als Müllermeister ab.

Künftig wird der 21-Jährige alle 14 Tage sonnabends ab 10 Uhr bei der Mühle sein, die Einzelteile pflegen und natürlich Korn mahlen. Am vergangenen Sonnabend hat er erst einmal die Windrose gefettet. Die hat nach Auffassung des Fachmannes noch zu viel Lärm gemacht. Der Müller gibt dem Verein auch wichtige Tipps. So regte er zwei Sicherungen gegen Sturm an.

Unterstützung bekommt Reitsema zur Zeit von Ronald Scheltens und Johann van Dijk. Die beiden haben die Müllerprüfung noch vor sich und freuen sich über praktische Unterweisungen in einer voll funktionstüchtigen Mühle.

Am Pfingstmontag, 16. Mai, werden die Mühlenfreunde Holtriem von 10 bis 16 Uhr die Mühle, die im vergangenen Jahr komplett restauriert worden ist, erstmals für Besucher öffnen. Reitsema wird dann für die Gäste Korn mahlen. Der Müller bringt an diesem Tag sogar Verstärkung mit. Seine Freunde werden den Besuchern holländische Pfannkuchen servieren, während die fleißigen Helferinnen um Gisela Coordes vom Heimat- und Verkehrsverein Holtriem Prüllkers backen werden.